



H

Anfrage 26006

an den Oberbürgermeister der Stadt Heilbronn

gem. § 24 Abs. 4 Gemeindeordnung i.V.m. § 21 Abs. 2 Geschäftsordnung

Stadträtin/Stadtrat:

Dagenbach

Fraktion/Gruppierung:

PRO Heilbronn

Datum:

15.1.2026

Müllprobleme

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Bürger wenden sich unter Beifügung von Bildern mit folgendem Schreiben vom 14.1.2026 an Ihre Adresse und ihre Vertreter:

„...“

Zum Thema: Leerung der Bio- Müllbehälter in der Kernstadt.

Seit einer Woche (07.01.2026 PLZ 74074) stehen die Biotonnen draußen und werden nicht geleert. Was sind das für Zustände und Verhaltensweisen??? Laut Abfallratgeber 2026 sind für 60 Liter Biotonnen 36 Leerungen vorgesehen. Es kann doch nicht sein, das man für eine nicht Abholung noch Gebühren bezahlt???

Zum Thema: Unsere verdreckte Stadt Heilbronn „Müllablagerungen und hygienische Zustände“.

Wann bekommen Sie das Problem endlich in den Griff ???

Besucht man andere Städte ist von solchen Zuständen (Müllablagerungen) nichts zu sehen.

Es türmen sich Müllberge in der Wilhelmstraße schon einige Wochen vor Weihnachten bis jetzt auf. Das Problem herrscht seit Jahren in der ganzen Stadt. Die Stadt sollte sich mit dem Hauseigentümer und Vermieter in Verbindung setzen und gegeben falls ein Bußgeld verhängen. Sonst fruchtet das ganze hier nicht.

Die Neckarsulmerstraße , stadteinwärts ist ebenfalls seit Jahren öfters zugemüllt. Ein tolles Aushängeschild für die Besucher der Stadt.

Die App „Mängelmelder“ nützt hier nichts, wenn die Ursache nicht von der Stadt geahndet wird.



H

Heilbronn ist ja schon lange über die Grenzen hinaus mit diesem Thema verschrien.

Außerdem wird auf Gehwegen und Plätzen ausgespuckt, sodass man dort nicht mehr laufen möchte.

Vieles wird belagert wie unsere Kilianskirche, Müll bleibt zurück.

Vielleicht sollte man sich ein Beispiel von Tübingen nehmen??? Herr Palmer geht durch die Stadt und macht sich selber ein Bild über die Sauberkeit.

Wir Bürger haben Sie als Heilbronner Oberbürgermeister gewählt, viele sind der Meinung für unsere Werte gibt es kein Gehör mehr.

Wir hatten einmal eine schöne geordnete saubere und sichere Stadt auch zum Flanieren und Einkaufen, aber unser Kunterbunt, dass Sie nicht in den Griff bekommen, hat ja schon mehr Rechte.

Fazit: Wenn man sich kein konsequentes Ziel setzt, ist die Sache zum

Scheitern verurteilt (unser Müllproblem usw.)

Wir bitten um Stellungnahme wie die Probleme von der Stadt angegangen und gelöst werden. Es ist hier nichts zu beschönigen.

...“

Dazu wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Welche Stellungnahme gibt die Stadtverwaltung zu den einzeln darin aufgeführten Punkten ab;
2. in welcher Weise wird für Abhilfe gesorgt?

Mit freundlichen Grüßen

Alfred Dagenbach

Stadtrat